

Träume, Erinnerungen, Apokalypse

Klaus Deterding

Träume, Erinnerungen, Apokalypse

**Ein fernes Wetterleuchten in der deutschen
Sprache und Literatur**

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

Bild auf dem Umschlag

Siegfried Kühl: *ohne Titel* (Landschaftszeichnung Korsika) 1973, Graphothek Berlin.

Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Christoph Kühl

ISBN 978-3-96138-480-8

© 2026 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

www.wvberlin.de / www.wvberlin.com

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 34,00

INHALT

Vorwort	8
<i>Einleitung</i>	9
Kapitel I	
<i>Quelle und Urform: das „Nibelungenlied“</i>	
1. Das lyrische Element: Reim und Rhythmus	12
2. Die Erzählung: „Wie die Königinnen einander schalten“	15
3. Kriemhilds Rache	18
4. Der vorletzte Akt: fast schon Drama	20
Kapitel II	
<i>Roman, Drama und Erzählung in der deutschen Dichtung</i>	
1. Grimmelshausens „Simplicius Simplicissimus“	23
2. Thomas Manns „Doktor Faustus“ und Goethes „Faust“:	
Erzählung und Drama	26
3. Die langen, erzählten Sätze der deutschen Sprache	30
4. Die Schilderung in Romanen und Erzählungen	34
Kapitel III	
<i>Darstellung von Träumen in der deutschsprachigen Wissenschaft, Dichtung und Literatur</i>	
1. Träume in Thomas Manns „Zauberberg“	38
2. Märchen und Träume in der Darstellung der Psychoanalyse	
2.1 Ein Traum des Verfassers	40
2.2 Rotkäppchen als Männerfeindin: der Psychoanalytiker	
Erich Fromm über ein Grimmsches Märchen	42
2.3 Erich Fromm über den <i>Traum</i>	44
2.4 C.G. Jung über eigene Träume	52
3. Erzählte Träume in der deutschen Dichtung	
3.1 Clemens Brentano: Der Traum des braven Kasperl	58
3.2 Drei andere Romantiker: Eichendorff, Tieck, Chamisso	
3.2.1 Joseph von Eichendorff	59
3.2.2 Tieck und Chamisso	62
4. Jenseits der Romantik: Georg Büchner	64

5. Heinrich Heine	65
6. Theodor Storm	71
Kapitel IV	
<i>C.G. Jungs Analyse eigener Träume</i>	73
Kapitel V	
<i>Die Rolle der Erinnerung in der deutschen Dichtung</i>	
1. Fontanes „Irrungen, Wirrungen“	77
2. Siegfried Lenz: „Deutschstunde“	80
3. <i>Erinnerung</i> bei Storm und Raabe	87
Kapitel VI	
<i>Das Wetterleuchten der Apokalypse</i>	
1. Die Apokalypse der Bibel: <i>Offenbarung Johannis</i>	
1.1 Klärung in Luthers Vorrede	91
1.2 Die Vier Plagen und die Sieben Siegel	93
2. Der Brunnen des Abgrunds in der Offenbarung und in Gotthelfs	
Erzählung <i>Kurt von Koppigen</i>	95
3. Von Grimmelshausen über Kleist bis Stefan Zweig	98
4. Apokalyptische Szenen in E.T.A. Hoffmanns Roman	
<i>Die Elixiere des Teufels</i>	104
Kapitel VII	
Friedrich Hebbels Erzählung „Anna“: <i>Feuersbrunst</i> , 1	109
Kapitel VIII	
Theodor Fontanes Erzählung „Grete Minde“: <i>Feuersbrunst</i> , 2	116
Kapitel IX	
<i>Lichtenberg, Jung und kein Ende</i>	128
Kapitel X	
<i>Goethe und kein Ende</i>	139
Kapitel XI	
<i>Gender-Wahn oder Die Apokalypse der Sprache.</i>	
Gesinnung und Gehorsam statt Kenntnis und Vernunft.	
Ein kultureller Super-Gau.	148

ANHANG

Bibliographie	159
Kurzbiographie des Verfassers	163
Publikationen des Verfassers	164
Abbildungen.....	166
Anmerkungen	167